

Team Holzer aus Konstanz gewinnt den Eichhornpokal

Vier Wettfahrten trotz Leichtwind in Staad

Trotz schlechter Windprognosen kamen am vergangenen Wochenende 15 Mannschaften aus Deutschland und der Schweiz zum Eichhornpokal für H-Boote nach Konstanz-Staad. Bis auf drei Teams aus Bayern und der Innerschweiz, waren alle Segler vom Bodensee.

Bei Flaute nach der Steuermannsbesprechung um elf Uhr blieb Regattaleiter Hans-Jürgen Ewald vom Seglerverein Staad nichts anderes übrig, als den ersten Start zu verschieben. Nach einigem Warten, ließ er das Feld in den Überlingersee schleppen, wo sich ein leichter Wind durch zu setzten schien. Vor Litzelstetten und der Mainau legte er die Regattabahn und begann sogleich mit dem ersten Lauf. Von der ersten Tonnenrundung an konnte der Konstanzer Sven Holzer, der in diesem Jahr erstmals für die Regattacrew Organisation (RCO) startet, in Führung gehen. Bei ein bis zwei Beauforts aus östlichen Richtungen hat er diese mit seiner Mannschaft, Moritz Krause (Württembergischer Yachtclub) und Sarah Holzer (RCO), bis ins Ziel verteidigt. Gerhard Fuchs vom Bodenseeyachtclub Überlingen (BYCÜ) folgte auf Platz zwei vor Thorsten Müller aus Meersburg.

Der Wind blieb weiterhin schwach und die Winddreher und -löcher machten das Regattieren für die Teilnehmer nicht leichter. Im zweiten Lauf blieb das Feld näher beisammen und Hannes Heinz vom Augsburgs Segelclub lieferte sich mit Gerhard Fuchs ein Duell um Platz eins, das Hannes Heinz mit der Bahnabkürzung für sich entschied. Michael Aue wurde Dritter. Sven Holzer passierte nach einem Gerangel am Start als Siebter die Ziellinie.

Die letzte Wettfahrt des Tages wurde zu einer eindeutigen Angelegenheit, in der sich Sven Holzer deutlich vom Feld absetzte und seinen zweiten Laufsieg einfuhr. Adi Gerlach aus Romanshorn belegte Rang zwei vor Stephan Gröger aus Überlingen. Im Anschluss an die dritte Wettfahrt wurden die H-Boote wieder in den Hafen nach Staad zurückgeschleppt.

Nach den drei Wettfahrten am Samstag lag Sven Holzer punktgleich vor Gerhard Fuchs auf Platz eins. Hannes Heinz war den beiden Mannschaften mit nur zwei Punkten Rückstand dicht auf den Fersen.

Am Sonntag war die Wind- und Wetterlage zur Auslaufbereitschaft um 9.30 Uhr wie auch am Vortag – Flaute und Sonne satt. Nach gut einer Stunde breitete sich zwischen Seglerhafen und Hörnle ein kleines Windfeld aus. Zu mehr als einer weiteren Wettfahrt sollte die eine Windstärke allerdings nicht reichen. Der Up and Down Kurs musste abgekürzt werden.

Michael Aue entschied sich für die richtige Seite und konnte den Lauf für sich verbuchen. Stephan Gröger kam dicht vor Thorsten Müller und dem restlichen Feld als Zweiter ins Ziel. Sven Holzer wurde Zehnter.

Mit den vier von insgesamt fünf ausgeschriebenen Wettfahrten gab es einen Streicher. Dabei wird das schlechteste Ergebnis gestrichen und die drei besten Platzierungen in die Wertung genommen. Gewertet wurde im Low-Point-System. Für die Regattaleitung und die Segler begann nun die Rechnerei. Die vier ersten Mannschaften machten es spannend. Alle hatten neun Punkte. Das Team Holzer konnte sich vor heimischer Kulisse dennoch aufgrund seiner zwei Laufsiege den ersten Platz vor Hannes Heinz (ein Laufsieg), Gerhard Fuchs und Stephan Gröger sichern. Es gab im Verlauf der Regatta keinen Protest. Mit dem Ranglistenfaktor 1,25 ist der Eichhornpokal die zweithöchste Regatta der H-Boote am Bodensee.

Ergebnisliste (Name, Verein, Einzelläufe mit Streicher):

1. Sven Holzer RCO, 1, 7, 1, (10)
2. Hannes Heinz ASC (6),1, 4, 4
3. Gerhard Fuchs BYCÜ 2, 2, (5), 5
4. Stephan Gröger SMCÜ (7), 4, 3, 2
5. Michael Aue SCÖ (8), 3, 6, 1
6. Adi Gerlach YCRo 4, (12), 2,6
7. Thorsten Müller YCM 3, (11), 11, 3
8. Holger Schmidt MYC 10, 5, 7, (14)
9. Michael Kurzbach SVS 5, (13), 13, 7
10. Ingo Burkart SVS (12), 6, 8, 12
11. Klaus Buchholz SVKr (13), 9, 10, 8
12. Bruno Schwab YCRo 9, 10, 9, (13)
13. Marco Bühler KSV 11, 8, (12), 11
14. Cornelia Zech (16), 16, 16, 9
15. Stephan Heilmann SVS 14, 14, 14, (16)

Bild1 und 2: Die Gewinner des Eichhornpokals der H-Boote 2008: Moritz Krause, Sarah und Sven Holzer (von links).



Bildquelle: Holzer

Bild 3: Das Team Holzer (GER 1486) rundet die Leetonne mit Vorsprung auf das gesamte Feld und sichert sich einen Laufsieg.



Bildquelle: Knappmeier

hos / Sarah Holzer
0160 / 42 57 166